

Anlage 3

Zielsetzung der Stadtteilentwicklungsplanung Menden zur Revitalisierung des Ortskernes von Juli 2015 für den Bereich der Gärtnerei Menden und Umgebung:

Es wurden **fünf Ziele der STEP** definiert (hier sind nur die Maßnahmen aufgezählt, die für den Geltungsbereich B+C relevant sind).

Ziel 1: Die vorhandenen Nutzungen im Ortskern sollen gestärkt werden.

Maßnahmen	Instrumente	Zeit- raum
M 1.1 „Markenbildung“ für den Ortskern und Vernetzung der Einzelhändler, Gewerbetreibenden und Dienstleistenden.	Gründung einer Standortgemeinschaft der lokalen Einzelhändler, Gewerbetreibenden und Dienstleistenden (ist bereits erfolgt). Regelmäßige Aktivitäten der Standortgemeinschaft wie spezielle Märkte, Straßenfeste und Ähnliches.	K
M 1.2 Nachnutzung des ehemaligen Kaiser's-Marktes und Prüfung anderer geeigneter Standorte im Ortskern	Unterstützung bei der Betreibersuche, Aktive Beratung bei Neuvermietung/ Nutzungsänderung geeigneter Objekte im Ortskern, Vermeidung von Investitionshemmnissen, kurze Verfahren bei Genehmigungserfordernissen.	K
M 1.3 Ansiedlung eines Drogeriemarktes im Ortskern	Ausweisung eines geeigneten Standortes, Größe und genauer Standort gemäß nachfolgender Detailplanung	K/M
M 1.4 Weitere Wohnbebauung im Ortskern unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse von Senioren.	Eigentümmernoderation zur Aktivierung von Grundstücksflächen, Aufstellung von Bebauungsplänen, Erschließung, gegebenenfalls Umlegungsverfahren. Flächen für eine Verbindung zwischen Marktstraße und Mittelstraße, sei es für eine Straße oder für einen Rad-/ Fußweg, werden bis zur Konkretisierung der Planung frei gehalten.	M/L

Ziel 2: Die Verkehrssituation soll insbesondere für Fußgänger, Radverkehr und ruhenden Verkehr verbessert werden.

Maßnahmen	Instrumente	Zeit- raum
M 2.1 Verlegung der Bushaltestelle in die Marktstraße.	Umsetzung gemäß vorliegender Planung.	K
M 2.2 Querungshilfe auf der Höhe des Marktplatzes.	Berücksichtigung in einem städte-baulichen Konzept für den Bereich um den Marktplatz, Abstimmen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, Objektplanung.	K/M
M 2.3 Schutzstreifen für den Radverkehr	Abstimmen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, gegebenenfalls	K/M

Maßnahmen	Instrumente	Zeit- raum
entlang der Siegstraße.	Verkehrsuntersuchung, Markierungsplan.	
M 2.4 Einrichten zusätzlicher Parkplätze am Marktplatz in verträglichem Umfang.	Berücksichtigung in einem städte-baulichen Konzept für den Bereich um den Marktplatz.	K/M
M 2.5 Verkehrsabhängige Signalsteuerung an der Burgstraße/ Einmündung Siegstraße.	Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, gegebenenfalls Verkehrsuntersuchung.	K/M
M 2.6 Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Siegstraße auf 30 km/h.	Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, gegebenenfalls Verkehrsuntersuchung.	K
M 2.7 Einrichten von Fahrradabstellplätzen im öffentlichen Raum am Marktplatz und im Einmündungsbereich Wilhelm-Mittelmeier-Straße/ Burgstraße, sowie Einplanung von Stellplätzen für motorisierte Zweiräder	Objektplanung.	K/M
M 2.8 Einrichten einer Ladestation für Elektrofahrräder	Festlegen eines Betreibermodells auf städtischer Fläche, Vertragsgestaltung, Objektplanung.	K/M
M 2.9 Berücksichtigen einer Wendemöglichkeit für Linienbusse bei der Neugestaltung am Marktplatz	Berücksichtigung in einem städte-baulichen Konzept für den Bereich um den Marktplatz.	K/M
M 2.10 Verbesserte Wegeführungen zwischen Markt- und Mittelstraße sowie Gutenbergstraße.	Berücksichtigung in den städtebaulichen Planungen zu Maßnahme M 1.4	M/L

Ziel 3: Die städtebauliche Gestaltung des Marktplatzes und seiner Seitenräume soll verbessert werden.

Maßnahmen	Instrumente	Zeit- raum
M 3.1 Neugestaltung des Marktplatzes und seiner Seitenräume einschließlich einer teilweisen Bebauung. Größe und Standort sind noch festzulegen.	Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts, Prüfung der Fördermöglichkeiten und Beantragung, gegebenenfalls Investorenwettbewerb, gegebenenfalls Aufstellung eines Bebauungsplans.	K/M
M 3.2 Verbesserte Gestaltung der Wilhelm-Mittelmeier-Straße zwischen Marktplatz und Burgstraße.	Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts im Zusammenhang mit dem Marktplatz.	K/M
M 3.3 Neugestaltung des Eckbereichs Wilhelm-Mittelmeier-Straße/ Burgstraße.	Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts, vertragliche Regelung mit dem Eigentümer der privaten Flächen.	K/M

Ziel 4: Für den alten Friedhof sind angemessene Nutzungen das Ziel.

Ziel 5: Der Ortskern soll durch vielfältige Aktivitäten im öffentlichen Raum noch stärker belebt werden.

Maßnahmen	Instrumente	Zeit- raum
M 5.1 Regelmäßige Veranstaltungen auf dem Marktplatz, insbesondere auch Themenmärkte, Handwerkmärkte und Ähnliches	Definition der Inhalte nach dem örtlichen Bedarf, Berücksichtigung in einem städtebaulichen Konzept für den Marktplatz, Betreibermodell beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Standortgemeinschaft	M
M 5.2 Kunst im öffentlichen Raum als „Open Air Gallery“.	Klärung der Machbarkeit, beispielsweise an der Wilhelm-Mittelmeier-Straße zwischen Marktplatz und Burgstraße, in der Grünanlage Augustinusstraße, auf dem Alten Friedhof (s. M 4); Betreibermodell.	M
M 5.3 Installation einer Büchertauschstelle	Standort festlegen, gegebenenfalls zunächst temporär, Berücksichtigen in einem städtebaulichen Konzept für die Umgestaltung des Marktplatzes und der angrenzenden Bereiche, Betreibermodell.	K